



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1.	Zweck des Schullehrplans .....	1
1.2.	Basis Schullehrplan .....	1
1.3.	Ausbildungskonzept Logistiker-Berufe .....	1
<b>2.</b>	<b>Handlungskompetenzen .....</b>	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Wechsel zwischen EBA- und EFZ-Ausbildung .....</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Zusammenarbeit der Lernorte .....</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>Lektionenplanung 1. und 2. Lehrjahr .....</b>	<b>5</b>
<b>6.</b>	<b>Zusatzangebote .....</b>	<b>9</b>
6.1.	Diagnostik 1. Lehrjahr .....	9
6.2.	Lernatelier.....	9
<b>7.</b>	<b>Fachkundige individuelle Begleitung.....</b>	<b>10</b>
7.1.	Zielsetzungen und Inhalte.....	10

# 1. Einleitung

## 1.1. Zweck des Schullehrplans

Als Instrument zur Förderung der Qualität in der beruflichen Grundbildung für Logistikerinnen und Logistiker mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) beschreibt der Schullehrplan die von den Lernenden bis zum Abschluss der Qualifikation zu erwerbenden Handlungskompetenzen. Gleichzeitig unterstützt er die Berufsbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kursen bei der Planung und Durchführung der Ausbildung. Für die Lernenden stellt der Schullehrplan eine Orientierungshilfe während der Ausbildung dar.

## 1.2. Basis Schullehrplan

Der BZR-Schullehrplan für Logistiker/innen basiert auf der neuen BIVO und dem neuen BiPla. Siehe Link:

Bildungsverordnung:

[https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2024/06/BiVo\\_95516\\_d\\_01.04.2024.pdf](https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2024/06/BiVo_95516_d_01.04.2024.pdf)

Bildungsplan:

[https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2023/10/DE\\_20230823\\_BiPla\\_LogistikerEBA.pdf](https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2023/10/DE_20230823_BiPla_LogistikerEBA.pdf)

## 1.3. Ausbildungskonzept Logistiker-Berufe

Die Berufsschule vermittelt den Lernenden die notwendigen theoretischen Berufskennnisse, die Allgemeinbildung sowie Turnen und Sport. Sie fördert berufsübergreifende Fähigkeiten und unterstützt die Persönlichkeitsentfaltung.

Berufsschule, Lehrbetrieb und Überbetriebliche Kurse streben auf allen Ebenen eine enge Zusammenarbeit in fachlicher und organisatorischer Sicht an.

## 2. Handlungskompetenzen

Logistikerinnen und Logistiker auf Stufe EBA beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- a) Sie nehmen Logistikaufträge entgegen. Sie richten den Arbeitsplatz für ihre Aufgaben ein, prüfen Arbeitsmittel und stellen sie bereit.
- b) Sie gestalten und optimieren ihre Arbeitseinsätze, indem sie Anliegen von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten; ihre Arbeit bezüglich Qualität und Effizienz optimieren; Rohstoffe und Energie ressourcenschonend verwenden und Abfälle und Emissionen vermeiden.
- c) Sie nehmen Güter entgegen und bewirtschaften sie. Sie laden die angenommenen Güter ab, kontrollieren sie, schlagen sie um und lagern sie ein. Sie schlagen Gefahrgut um und bereiten es auf die Einlagerung oder den Transport vor.
- d) Sie kommissionieren Güter und stellen sie bereit, verladen sie und sichern sie für den Transport. Sie übergeben oder liefern die Güter an interne Stellen oder die Kundin und den Kunden.

Detaillierte Ausführung zu den Handlungskompetenzen sind unter folgenden Links zu finden:

Bildungsverordnung:

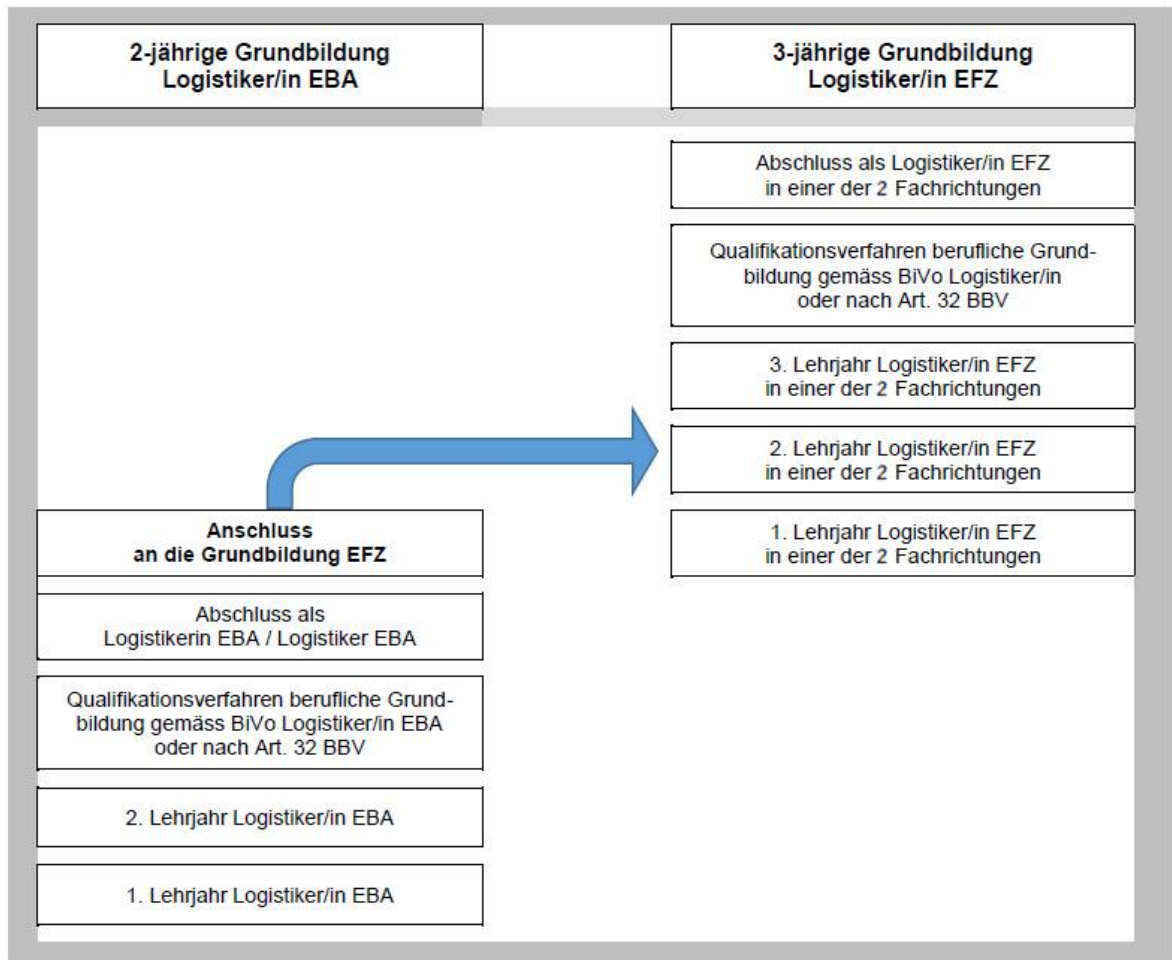
[https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2024/06/BiVo\\_95516\\_d\\_01.04.2024.pdf](https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2024/06/BiVo_95516_d_01.04.2024.pdf)

Bildungsplan:

[https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2023/10/DE\\_20230823\\_BiPla\\_LogistikerEBA.pdf](https://www.svbl.ch/logistiker-logistikerin/wp-content/uploads/sites/11/2023/10/DE_20230823_BiPla_LogistikerEBA.pdf)

### 3. Wechsel zwischen EBA- und EFZ-Ausbildung

Der Übergang von der beruflichen Grundbildung EBA zur Grundbildung EFZ ist sichergestellt. Personen mit dem Abschluss als Logistikerin EBA / Logistiker EBA können bei guten Leistungen in das zweite Lehrjahr der 3-jährigen Grundbildung Logistikerin EFZ / Logistiker EFZ einsteigen. Die Lehrvertragsparteien beantragen bei der kantonalen Behörde eine entsprechende Verkürzung der Lehrdauer.



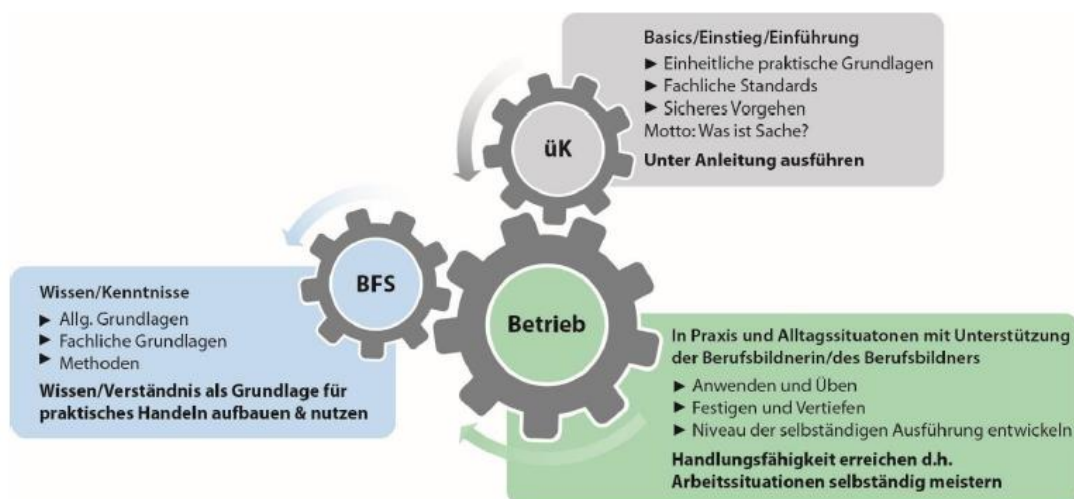
## 4. Zusammenarbeit der Lernorte

Koordination und Kooperation der Lernorte (bezüglich Inhalten, Arbeitsmethoden, Zeitplanung, Gepflogenheiten des Berufs) sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der beruflichen Grundbildung. Die Lernenden sollen während der gesamten Ausbildung darin unterstützt werden, Theorie und Praxis miteinander in Beziehung zu bringen. Eine Zusammenarbeit der Lernorte ist daher zentral, die Vermittlung der Handlungskompetenzen ist eine gemeinsame Aufgabe. Jeder Lernort leistet seinen Beitrag unter Einbezug des Beitrags der anderen Lernorte. Durch gute Zusammenarbeit kann jeder Lernort seinen Beitrag laufend überprüfen und optimieren. Dies erhöht die Qualität der beruflichen Grundbildung,

Der spezifische Beitrag der Lernorte kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Der Lehrbetrieb; im dualen System findet die Bildung in beruflicher Praxis im Lehrbetrieb, im Lehrbetriebsverbund, in Lehrwerkstätten, in Handelsmittelschulen oder in anderen zu diesem Zweck anerkannten Institutionen statt, wo den Lernenden die praktischen Fertigkeiten des Berufs vermittelt werden.
- Die Berufsfachschule; sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den Berufskennnissen, der Allgemeinbildung und dem Sport besteht.
- Die überbetrieblichen Kurse; sie dienen der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die Bildung in beruflicher Praxis und die schulische Bildung, wo die zu erlernende Berufstätigkeit dies erfordert.

Das Zusammenspiel der Lernorte lässt sich wie folgt darstellen:



# 5. Lektionenplanung 1. und 2. Lehrjahr

1. Lehrjahr EBA								
Woche	Fach	Handlungskompetenz	Leistungsziele	weitere Handlungskompetenz(en)	Leistungsziele weitere Handlungskompetenz(en)	EnterSite Modulnummer	EnterSite Ausbildungsthemen/Modulinhalte	Lektionenzahl
KW 33	BK						Einführung BFS	4
	FIB						Einführung BFS	1
KW 34	BK						Einführung BFS	4
	FIB						Mathediagnostik	1
KW 35	BK						Einführung Enter Site	4
	FIB						Mathediagnostik	1
KW 36	BK	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten	A2.3	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.12	804	O365 Grundlagen	4
	FIB						Mathediagnostik	1
KW 37	BK	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten	A2.3	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.12	804	O365 Grundlagen	1
	FIB						Mathematik Einheiten	3
KW 38	BK					808	O365 OneNote	3
	FIB						Mathematik Flächen und Volumenmasse	1
KW 39	BK					808	O365 OneNote	2
	FIB						Mathematik Flächen und Volumenmasse	2
KW 40	Herbstferien						Abschluss Mathediagnostik	
KW 41	Herbstferien							
KW 42	Herbstferien							
KW 43	BK	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	B2.3	B4 Informationen zu den Logistikaufträgen dokumentieren.	B4.2	102	Struktur der Logistik	2
	FIB						Mathematik Flächen und Volumenberechnungen	2
KW 44	BK	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	B2.3	B4 Informationen zu den Logistikaufträgen dokumentieren.	B4.2	102	Rückmeldung Diagnostik/Selbstgesteuertes Lernen	1
	FIB						Struktur der Logistik	3
KW 45	BK	D3 Güter der internen Stelle oder der Kundin oder dem Kunden übergeben oder liefern.	D3.1			103	Mathematik Flächen und Volumenberechnungen	2
	FIB						Selbstgesteuertes Lernen	1
KW 46	BK	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	B2.3	B4 Informationen zu den Logistikaufträgen dokumentieren.	B4.2	104	Aufgaben und Ziele der Logistik	4
	FIB						Selbstgesteuertes Lernen	1
KW 47	BK	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	B2.3	B4 Informationen zu den Logistikaufträgen dokumentieren.	B4.2	104	Warenfluss	1
	FIB	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen.	C4.4	C5 Gefahrgut umschlagen und transportieren.	C5.2	105	Güter	3
KW 48	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen.	C4.4	C5 Gefahrgut umschlagen und transportieren.	C5.2	105	Selbstgesteuertes Lernen	1
	FIB	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten	A2.2 / A2.3	B1 Anliegen im Bereich Logistik von KundInnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten. D5 Güter den unterschiedlichen Kundengruppen übergeben oder liefern.	B1.4 / B1.5 D3.3	109	Warenfluss	2
KW 49	BK	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten	A2.2 / A2.3	B1 Anliegen im Bereich Logistik von KundInnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten. D5 Güter den unterschiedlichen Kundengruppen übergeben oder liefern.	B1.4 / B1.5 D3.3	109	Zutritt- und Datenschutz	4
	FIB						Selbstgesteuertes Lernen	1
KW 50	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.6			301	Beschaffungslogistik	3
	FIB						Repetition	1
KW 51	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.6			301	Selbstgesteuertes Lernen	1
	FIB						Beschaffungslogistik	3
KW 52	Weihnachtsferien						Repetition	1
KW 1	Weihnachtsferien						Selbstgesteuertes Lernen	1
KW 2	BK						Mathematik Dreisatz und	4
	FIB							
KW 3	BK	A1 Logistikaufträge entgegennehmen	A1.2			303	Selbstgesteuertes Lernen	1
	FIB						Prozess Warenannahme	2
KW 4	BK	A1 Logistikaufträge entgegennehmen	A1.2			303	Mathematik Dreisatz und	2
	FIB						Selbstgesteuertes Lernen	1
KW 5	BK						Prozess Warenannahme	2
	FIB	Sportferien	Semesterende				Mathematik Dreisatz und	2
							Abschluss selbstgesteuertes	1

KW 6	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.2 / C2.3 / C2.6	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren. C1 Güter im Logistikprozess annehmen	B2.4 C1.4 / C1.5	304	Identifikation der Lieferung	4
	FIB						Word Werkstatt	1
KW 7	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.2 / C2.3 / C2.6	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren. C1 Güter im Logistikprozess annehmen	B2.4 C1.4 / C1.5	304	Identifikation der Lieferung	1
		C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.1 / C1.2 / C1.3	A1 Logistikaufträge entgegennehmen. A3 Mitarbeitende der Logistik zu Ihrem Arbeitseinsatz instruieren C3 Güter umschlagen	A1.3 A3.3 C3.4	305	Ablad an der Rampe	3
	FIB						Word Werkstatt	1
KW 8	BK	C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.1 / C1.2 / C1.3	A1 Logistikaufträge entgegennehmen. A3 Mitarbeitende der Logistik zu Ihrem Arbeitseinsatz instruieren C3 Güter umschlagen	A1.3 A3.3 C3.4	305	Ablad an der Rampe	3
	FIB						Mathematik Kraftmesser Word Werkstatt	1 1
KW 9	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.4 / C2.5	C1 Güter im Logistikprozess annehmen. C3 Güter umschlagen	C1.6 C3.4	306	Gebindekontrolle	3
	FIB						Mathematik Kraftmesser Word Werkstatt	1 1
KW 10		Schneesportwoche						
KW 11	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.4 / C2.5	C1 Güter im Logistikprozess annehmen. C3 Güter umschlagen	C1.6 C3.4	306	Gebindekontrolle	2
	FIB	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.6 / C2.7	C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.6	307	Grobkontrolle und Word Werkstatt	2 1
KW 12	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.6 / C2.7	C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.6	307	Grobkontrolle und Mathematik Brutto, Netto, Tara	3 1
	FIB						Word Werkstatt	1
KW 13	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.2 / C2.10	C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.6	308	Detailkontrolle Mathematik Brutto, Netto, Tara	2 2
	FIB						Word Werkstatt	1
KW 14	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.2 / C2.10	C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.6	308	Detailkontrolle Mathematik Brutto, Netto, Tara	3 1
	FIB						Abschluss Word Werkstatt	1
KW 15		Frühlingsferien						
KW 16		Frühlingsferien						
KW 17	BK	C1 Güter im Logistikprozess annehmen.	C1.6	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.11	309	Qualitätskontrolle	4
	FIB						Dossier Diagramme	1
KW 18	BK	C1 Güter im Logistikprozess annehmen. C2 Güter abladen und kontrollieren	C1.6 C2.12	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.11	309	Qualitätskontrolle	1
	FIB					310	Vorbereitung für die Dossier Diagramme	3 1
	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.12			310	Vorbereitung für die	2
KW 19		C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.2 / C2.8 / C2.9			801	Identifikation Güter	2
	FIB						Dossier Diagramme	1
	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren.	C2.2 / C2.8 / C2.9			801	Identifikation Güter	3
KW 20		B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.3	D3 Güter der internen Stelle oder der Kundin oder dem Kunden übergeben oder liefern.	D3.1	201	Der Kunde	1
	FIB						Dossier Diagramme	1
KW 21	BK	B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.3	D3 Güter der internen Stelle oder der Kundin oder dem Kunden übergeben oder liefern.	D3.1	201	Der Kunde	4
	FIB						Dossier Diagramme	1
KW 22		B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.1 / B1.3	B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.1 / B1.3	202	Mein Auftreten	4
	FIB						Diagramme mit Excel	1
KW 23	BK	B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.1 / B1.3	B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.1 / B1.3	202	Mein Auftreten	1
		A1 Logistikaufträge entgegennehmen	A1.1	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten C1 Güter im Logistikprozess annehmen C3 Güter umschlagen	A2.6 C1.2 C3.1	203	Selbstmanagement	3
	FIB						Diagramme mit Excel	1
KW 24		A1 Logistikaufträge entgegennehmen	A1.1	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten C1 Güter im Logistikprozess annehmen C3 Güter umschlagen	A2.6 C1.2 C3.1	203	Selbstmanagement	2
	BK	B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.2			206	Kommunikation	2
	FIB						Diagramme mit Excel	1
KW 25		B1 Anliegen im Bereich Logistik von Kundinnen und Kunden entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten.	B1.2			206	Kommunikation	2
	BK						Repetition	2
KW 26	FIB						Diagramme mit Excel	1
	BK					101	Geschichte der Logistik	4
KW 27	FIB						Diagramme mit Excel	1
	BK						Reserve	4



2. Lehrjahr EBA								
Woche	Fach	Handlungskompetenz	Leistungsziele	weitere Handlungskompetenz(en)	Leistungsziele weitere Handlungskompetenz(en)	EnterSite Modulnummer	EnterSite Ausbildungsthemen/Modulinhalte	Lektionenzahl
KW 33	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				401 Lageraufgaben	4
	FIB						Diagramme Beschreibung/ Interpretation	1
KW 34	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				401 Lageraufgaben	1
	FIB	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				402 Lagerarten	3
KW 35	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				402 Lagerarten	2
	FIB	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				403 Lagereinrichtungen	2
KW 36	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				403 Lagereinrichtungen	4
	FIB						Diagramme Beschreibung/ Interpretation	1
KW 37	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				404 Technische Voraussetzung	4
	FIB						Diagramme Beschreibung/ Interpretation	1
KW 38	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1				404 Technische Voraussetzung	1
		C5 Gefahrgut umschlagen und transportieren.	C5.1 / C5.2 / C5.5 / C5.6 / C5.7	A1 Logistikaufträge entgegennehmen A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten A3 Mitarbeitende der Logistik zu ihrem Arbeitseinsatz instruieren B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	A1.3 A2.4 A3.3 B2.4 / B2.5		405 Gefahren im Lager	3
KW 39	BK	C5 Gefahrgut umschlagen und transportieren.	C5.1 / C5.2 / C5.5 / C5.6 / C5.7	A1 Logistikaufträge entgegennehmen A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten A3 Mitarbeitende der Logistik zu ihrem Arbeitseinsatz instruieren B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	A1.3 A2.4 A3.3 B2.4 / B2.5		405 Gefahren im Lager	2
	FIB						Reserve	2
							Diagramme Beschreibung/ Interpretation	1
KW 40	Herbstferien							
KW 41	Herbstferien							
KW 42	Herbstferien							
KW 43	BK	D1 Güter kommissionieren und	D1.1 / D1.2				601 Kommissionieren	4
	FIB						Umfrage und Auswertung	1
KW 44	BK	D1 Güter kommissionieren und	D1.1 / D1.2				601 Kommissionieren	3
	FIB						Repetition	1
KW 45	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.2 / C2.7	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen	D1.3 / D1.4		602 Versandbereite Pakete erstellen	4
	FIB						Umfrage und Auswertung	1
KW 46	BK	C2 Güter abladen und kontrollieren	C2.2 / C2.7	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen	D1.3 / D1.4		602 Versandbereite Pakete erstellen	2
	FIB						Repetition	2
KW 47	BK	C3 Güter umschlagen	C3.2				603 Versandbereite Palette erstellen	4
	FIB						Umfrage und Auswertung	1
KW 48	BK	C3 Güter umschlagen	C3.2				603 Versandbereite Palette erstellen	4
	FIB						Power Pont	1
KW 49	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen	D1.5 / D1.6	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten C1 Güter im Logistikprozess annehmen C3 Güter umschlagen D3 Güter der internen Stelle oder der Kundin oder dem Kunden übergeben oder liefern.	A2.1 C1.2 C3.1 D3.3		605 Versandart Post	4
	FIB						Power Pont	1
KW 50	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen	D1.5 / D1.6	A2 Den Arbeitsplatz für logistische Aufgaben einrichten C1 Güter im Logistikprozess annehmen C3 Güter umschlagen D3 Güter der internen Stelle oder der Kundin oder dem Kunden übergeben oder liefern.	A2.1 C1.2 C3.1 D3.3		605 Versandart Post	4
	FIB						Power Point	1
KW 51	BK						Repetition	4
KW 52	Weihnachtsferien						Power Point	1
KW 1	BK	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	B2.1 / B2.3	A1 Logistikaufträge entgegennehmen	A1.2		506 Qualitätssicherung in der Produktion	4
	FIB						VA	1
KW 2	BK	B2 Die Qualität und Effizienz der eigenen Arbeit in der Logistik optimieren.	B2.1 / B2.3	A1 Logistikaufträge entgegennehmen	A1.2		506 Qualitätssicherung in der Produktion	1
	FIB						Repetition	3
KW 3	BK						VA	1
	FIB						Repetition	4
KW 4	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen	D1.6				606 Strassenverkehr	4
	FIB						VA	1
KW 5	Sportferien							

KW 6	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6			606	Strassenverkehr	2
		D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6			607	Schienenverkehr	2
	FIB						VA	1
KW 7	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6			607	Schienenverkehr	3
							Repetition	1
	FIB						VA	1
KW 8	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6	C1 Güter im Logistikprozess annehmen	C1.4	608	Luftverkehr	4
							BK/ ABU	1
	FIB							
KW 9	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6			609	Schiffsverkehr	4
	FIB						BK/ABU	1
KW 10		Schneepsportwochen						
KW 11	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6			610	Kombinierte Verkehrsträger	4
	FIB						BK/ABU	1
KW 12	BK	D1 Güter kommissionieren und bereitstellen.	D1.6			610	Kombinierte Verkehrsträger	1
		C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1			406	Lagerprinzipien	3
	FIB						BK/ABU	1
KW 13	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.1			406	Lagerprinzipien	2
		C3 Güter umschlagen	C3.1 / C3.3	C1 Güter im Logistikprozess annehmen	C1.2	407	Fördermittel	2
	FIB						BK/ABU	1
KW 14	BK	C3 Güter umschlagen	C3.1 / C3.3	C1 Güter im Logistikprozess annehmen	C1.2	407	Fördermittel	3
		C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.5			701	Inventur	1
	FIB						BK/ABU	1
KW 15		Frühlingsferien						
KW 16		Frühlingsferien						
	BK	C4 Güter einlagern und das Lager pflegen	C4.5			701	Inventur	3
	FIB						Repetition	1
KW 17							VA Präsentation	1
	BK	B3 Rohstoffe ressourcenschonend verwenden, Abfälle und Emissionen vermeiden.	B3.1 / B3.3 / B3.4 / B3.5			106	Entsorgung CH	4
	FIB						VA Präsentation	1
KW 18								
	BK	B3 Rohstoffe ressourcenschonend verwenden, Abfälle und Emissionen vermeiden.	B3.1 / B3.3 / B3.4 / B3.5			106	Entsorgung CH	3
	FIB						Repetition	1
KW 19							VA Präsentation	1
	BK	B3 Rohstoffe ressourcenschonend verwenden, Abfälle und Emissionen vermeiden.	B3.1 / B3.3 / B3.4 / B3.5	C5 Gefahrgut umschlagen und transportieren.	C5.1 / C5.2 / C5.6	107	Entsorgung Abfallkategorien CH	4
	FIB						VA Präsentation	1
KW 20								
	BK	B3 Rohstoffe ressourcenschonend verwenden, Abfälle und Emissionen vermeiden.	B3.1 / B3.3 / B3.4 / B3.5	C5 Gefahrgut umschlagen und transportieren.	C5.1 / C5.2 / C5.6	107	Entsorgung Abfallkategorien CH	1
	FIB						Repetition	3
KW 21							VA Präsentation	1
	BK	B3 Rohstoffe ressourcenschonend verwenden, Abfälle und Emissionen vermeiden.	B3.1 / B3.3 / B3.4 / B3.5			108	Entsorgung Global	4
	FIB						VA Präsentation	1
KW 22								
	BK	B3 Rohstoffe ressourcenschonend verwenden, Abfälle und Emissionen vermeiden.	B3.1 / B3.3 / B3.4 / B3.5			108	Entsorgung Global	3
	FIB						Repetition	1
KW 23								
	BK					302	Warenbeschaffung	4
	FIB						BK/ ABU	1
KW 24								
	BK					302	Warenbeschaffung	2
	FIB					803	Betriebssoftware	2
KW 25								
	BK					803	Betriebssoftware	3
	FIB						Repetition	1
KW 26								
	BK						BK/ ABU	1
	FIB						Reserve	4
KW 27								
	BK						BK/ ABU	1
	FIB							

## 6. Zusatzangebote

### 6.1. Diagnostik 1. Lehrjahr

Bei Beginn der Lehre als Logistiker/Logistikerin wird das Leistungsniveau für Mathematik ermittelt.

Jede/r neue Lernende/r absolviert dazu die Mathematik-Diagnostik.

Dabei handelt es sich um ein 8 Module umfassendes Tool, wo der Leistungsstand der einzelnen Lernenden, der einzelnen Klasse und auch aller Lernenden ermittelt werden kann.

Die Module werden durch die Lehrperson korrigiert und bewertet/benotet.

Die Bewertung/Benotung wird mit jedem einzelnen Lernenden besprochen.

Massnahmen werden durch die Lehrperson empfohlen.

Die Bewertung/Benotung (inkl. Empfohlenen Massnahmen) werden durch die Lernenden an die Berufsbildner überbracht. Die Auswertung und die empfohlenen Massnahmen müssen im Betrieb besprochen werden.

Der Entscheid muss der Lehrperson auf dem Bewertungsformular zurückgemeldet werden.

Folgende Empfehlungen können durch die Lehrperson vorgeschlagen werden:

- Förderunterricht nicht nötig
- Förderunterricht empfehlenswert
- Förderunterricht notwendig

Zusätzlich kann die Lehrperson unter Bemerkungen weitere Massnahmen oder andere Besprechungspunkte festhalten.

### 6.2. Lernatelier

Logistik-Lernende haben die Möglichkeit, das Lernatelier zu besuchen.

Anmeldungen können nach Rücksprache mit dem Berufsbildner und der Lehrperson via Internet erfolgen.

<http://www.bzr.ch/grundbildung/frei-und-stuetzkurse>

## 7. Fachkundige individuelle Begleitung

Planung und Durchführung der FiB-Lektion erfolgen in Zusammenarbeit zwischen Fach- und ABULehrperson.

Die enge Zusammenarbeit ist von zentraler Bedeutung bei der Arbeit mit den Lernenden in der 2-jährigen beruflichen Grundbildung. Mit der gemeinsamen Lektion steht dafür ein geeignetes Gefäss zur Verfügung.

### 7.1. Zielsetzungen und Inhalte

Die schulische Begleitung ist eine zusätzliche und ergänzende Massnahme zum regulären Unterricht. Sie unterstützt den Lern- und Entwicklungsprozess im Rahmen der schulischen Fördermöglichkeiten, indem sie sich an den Leistungsmöglichkeiten und Leistungsgrenzen der Einzelnen orientiert.

- besonderes Gefäss für unterrichtsbezogene, fachkundige individuelle Begleitung
- individuelle Lernförderung: sich eigene Ziele setzen, ausführen und reflektieren
- Raum für Aufarbeitung individueller oder klassenspezifischer Probleme
- neu eintretende Lernende integrieren
- Diagnostik als Grundlage für die individuelle Förderung der Grundkompetenzen (Sprache, Mathematik)
- Diagnostik im Bereich von Lernschwierigkeiten
- Methodenkompetenzen aufbauen und fördern (Lern- und Arbeitsstrategien, Problemlösestrategien, Umgang mit der Zeit, Ordnerführung, ...)
- Reflexion über Lernen fördern/ Metakognitive Tätigkeiten entwickeln und aufbauen (z.B. Lernjournal einführen und üben)
- an unterstützungsintensiven Lerninhalten aus Fachkunde oder Allgemeinbildung arbeiten (z.B. Projekte starten, Präsentationen vorbereiten, VA begleiten ...)
- fachübergreifende Lerninhalte bearbeiten (z.B. Kommunikation, Informatik, ...)
- individuelle Vorbereitung auf Teil- oder Abschlussprüfungen

Diese Liste ist nicht abschliessend und stellt eine Auswahl an Möglichkeiten dar. Die Wahl der Zielsetzungen und die Arbeit in der FiB-Lektion werden stark von der Heterogenität der Klasse sowie von den individuellen Voraussetzungen der Lernenden mitbestimmt.

Die Umsetzung der aufgeführten Zielsetzungen und die Themenbearbeitung dürfen sich nicht auf diese eine Lektion beschränken. Es handelt sich grösstenteils um zentrale Anliegen, die den gesamten Unterricht in der zweijährigen beruflichen Grundbildung betreffen.